

Niederschrift der Gemeinsame Sondersitzung der Ortsteilräte Schmira und Frienstedt am 20.04.2015

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Seestraße 18, 99094 Erfurt-Schmira
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Richter
Schriftführer:	Herr Neubauer

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Ortsteilbezogene Themen	
3.1.	Grundschule 19 (GS 19) - Kapazitätsprobleme ab dem Schuljahr 2015/2016 und deren Folgen	

1 Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderungen zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3 Ortsteilbezogene Themen

3.1 Grundschule 19 (GS 19) - Kapazitätsprobleme ab dem Schuljahr 2015/2016 und deren Folgen

Zu diesem TOP werden die ehrenamtliche Beigeordnete für Ortsteile und Ehrenamt, Vertreter des Amtes für Bildung, der Schulleiter der Grundschule 19 (GS 19), der Kreiselternsprecher der Grundschulen sowie weitere Elternsprecher der GS 19 begrüßt.

Zunächst werden alle Anwesenden über den aktuellen Sachstand durch den Schulleiter und die Elternsprecher informiert. Erläutert wird hierzu, dass zum Schuljahr 2015/16 Anmeldungen für 51 Kinder vorliegen, jedoch nur Platz für 36 Kinder vorhanden ist.

Zur Erweiterung der Raumkapazität gibt es bisher folgende Vorschläge:

- Umnutzung des Sportraumes in einen Klassenraum
Für den dann fehlenden Sportraum werden derzeit Lösungen gesucht und geprüft. Derzeit gibt es die Vorschläge, den Sportunterricht in die Turnhalle nach Gamstädt zu verlagern. Hierzu belaufen sich die Kosten für die Miete auf ca. 3600,- EUR und die Fahrtkosten auf ca. 12.000,- EUR. Sollte dies nicht möglich sein, kann der Sportunterricht nur witterungsabhängig durchgeführt werden.
- Aufstellung eines Containers zur Nutzung als Klassenraum. Der Kaufpreis beläuft sich auf ca. 200.000,- EUR, der Mietpreis auf ca. 150.000,- EUR. Vorteil dieser Variante ist der Erhalt des Sportraumes.
- Der Bau der bereits im Schulnetzplan eingeordneten Sporthalle soll unter Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten umgesetzt werden. Die Kosten für den Neubau belaufen sich auf derzeit ca. 1,5 Mio. EUR.
- Änderung des Einzugsbereiches für die GS 19. Hierzu muss der Schulnetzplan 2014 – 2019 geändert werden.

Von den Vertretern des Amtes für Bildung werden folgende Aussagen zum Thema gemacht:

Das angesprochene Kapazitätsproblem der GS 19 ist dem Fachamt seit Jahren bekannt. Mit einem Verwaltungsvorschlag zur Beratung des Schulnetzplanes 2014 – 2019 sollte mit entsprechenden Veränderungen im Bereich der Regel- und Grundschule in Hochheim, dieses Problem entspannt werden. Dieser Vorschlag fand jedoch in den politischen Gremien und im Stadtrat keine Zustimmung. Die im Schulnetzplan 2014 – 2019 getroffenen Entscheidungen zur baulichen Erweiterung der Grundschule in Hochheim greifen jedoch nicht vor 2020. Somit ist eine Übergangslösung ab dem Schuljahr 2015/16 notwendig. Die Umnutzung des Sportraumes in einen Klassenraum wird von der Verwaltung unterstützt und wurde bereits vom Schulamt in Weimar zugestimmt. Geplant ist weiterhin eine Änderung des Schulnetzplanes 2014 – 2019 in Bezug auf eine Veränderung des Einzugsbereiches für die GS 19.

In der Diskussion gibt es folgende Hinweise, Vorschläge bzw. Lösungsansätze:

- Mit dem Hinweis auf die seit 2010 gleichbleibend hohen Geburtenzahlen und die in den letzten Jahren im Bereich zusätzlich ausgewiesenen B-Plangebiete, muss nach langfristigen und dauerhaften Lösungen gesucht werden.
- Als Alternative für den Sportraum wird die Nutzung der ehemaligen Gaststätte auf dem Gelände der Sportplätze "Im Gebreite" vorgeschlagen.
- Weitere Vorschläge für alternative Räumlichkeiten für den Sportunterricht sind die Aufstellung eines Zeltes bzw. die Nutzung des Bürgerhauses Schmira.

Die Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte signalisieren ihre Unterstützung, bitten aber darum, über alle weiteren Schritte der Verwaltung bzw. der Eltern der GS 19 informiert zu werden.

In diesem Zusammenhang wird der Beschluss der Ortsteilräte zur Schulnetzplanung 2014 – 2019 bekräftigt, in dem eine Veränderung des Einzugsbereiches der Ortsteile Frienstedt und Schmira abgelehnt wurde.

Der Vorschlag der Nutzung des Bürgerhauses Schmira als Klassenraum wird von allen Anwesenden abgelehnt.

Durch die ehrenamtliche Beigeordnete wird versichert, dass die Ortsteilbürgermeister eine Einladung in den Bildungsausschuss bekommen, sofern das Thema GS 19 auf der Tagesordnung steht.

Festlegung/ Prüfaufträge in folgender Reihenfolge:

1. Nutzung der ehemaligen Gaststätte auf dem Gelände der Sportplätze "Im Gebreite"
V.: Amt für Bildung
T.: sofort
Über das Ergebnis sind die Ortsteilbürgermeister und die Verantwortlichen der GS 19 sofort zu informieren.
2. Nutzung der Turnhalle in Gamstädt inkl. Absicherung aller anfallenden Kosten
V.: Amt für Bildung

3. Kauf/ Aufstellung eines Zelttes unter Einbeziehung des Schulamtes und des Gesundheitsamtes.
V.: Amt für Bildung
4. Nutzung Bürgerhaus Schmira

gez. Richter
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Diez
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Neubauer
Schriftführer